



*musikschule* konstanz



**Duo-Konzert-Abend mit Lorenz Chen (Violine) und  
Shih-Yu Tang (Klavier) am 01.07.2018 im Großen Saal  
der Musikschule Konstanz**

**W.A.Mozart: Sonate für Klavier und Violine in Es-Dur, K481**

- Allegro molto
- Adagio
- Allegretto

**J.S.Bach: Violinsonate in a-Moll, BWV1003**

- Grave
- Fuga

**E.Grieg: Lyrische Stücke für Klavier op.43**

- Schmetterling
- Einsamer Wanderer
- In der Heimat
- Vöglein
- Erotik
- An den Frühling

**- Pause -**

**K.Szymanowski: Sonate für Violine und Klavier in d-Moll, op.9**

- Allegro moderato
- Andantino tranquillo e dolce, Scherzando, Cadenza, Tempo I°
- Finale (Tarantella). Allegro molto, quasi presto

**M.Ravel: Tzigane**

**Lorenz Chen** wurde 1994 in Freiburg im Breisgau geboren. Zu seinen jüngsten Erfolgen zählen unter anderem der erste Preis beim renommierten Internationalen Henri Marteau Wettbewerb 2017 und der zweite Preis beim Premio Rodolfo Lipizer International Violin Competition 2016. Beim ARD Musikwettbewerb 2017 für Violine erhielt Lorenz Chen den U21 Sonderpreis für eine herausragende Leistung eines jungen Wettbewerbsteilnehmers. Lorenz Chen erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Geigenunterricht bei Keiko Skiba in der Pflüger Stiftung Freiburg und wurde von Jörg Hofmann von 2003 bis 2008 unterrichtet. Als Jungstudent wurde er 2008 in die Klasse von Julia Fischer an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt aufgenommen und begann 2011 sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 2015 ist Lorenz Chen Schüler der renommierten Geigenprofessorin Ana Chumachenco. Lorenz Chen ist erster Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, 2006 erhielt er zudem den Sonderpreis der Deutschen Mozart Gesellschaft und den Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Unter anderem wurden ihm der Jugendförderpreis der Deutsch-Französischen Gesellschaft Freiburg und der Europäische Hoffnungs-Preis der Europäischen Kulturstiftung Pro Europa verliehen. Neben seiner Solistentätigkeit trat Lorenz Chen als Konzertmeister der Jungen Deutschen Philharmonie und des Verbier Festival Orchestra in renommierten Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, Frankfurter Alten Oper und Laeiszhalle Hamburg auf. Lorenz Chen spielt eine Geige von Nicolò Gagliano aus der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts.

**Shih-Yu Tang** wurde im Mai 1995 in Taiwan geboren und bekam ihren ersten Theorie- und Klavierunterricht durch ihre Mutter, später folgte dann noch Bratschen- und Kompositionsunterricht. Bereits ab dem siebten Lebensjahr erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Im Jahr 2006 gewann sie den Sonderpreis beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb für junge Pianisten in Taipeh und trat in der Finalrunde mit Mozarts Klavierkonzert K466 IN D-Moll auf, begleitet vom Staatlichen Symphonieorchester Taiwan. Wenig später präsentierte sie ihre eigenen Kompositionen in ihrer Heimatstadt Taoyuan und Taipeh. Im Jahr 2007 erhielt sie ein staatliches Stipendium und nahm an der Walnut Hill Sommerakademie teil, wo sie Klavierprofessorin, Pi-Hsien Chen, kennenlernte. Im April 2008 begann ein neues Leben für sie in Freiburg, zwischen 2008 und 2012 war sie Schülerin der FAB (Freiburger Akademie zur Begabtenförderung) und war mehrmals Bundespreisträgerin beim Wettbewerb "Jugend musiziert", in Kategorien "Klavier solo", "Bratsche solo", "Duo Klavier und ein Streichinstrument", "Streicherensemble" und "Klavierkammermusik". Im Jahr 2011 erhielt sie den Zweiten Preis und Publikumspreis beim Rotary Jugend-Musikpreis in Lindau. Am ihren 18. Geburtstag bekam sie den Ersten Preis beim 5.Arthur-Lepthien Wettbewerb in Freiburg. Erfahrungen in der Kammermusik sammelt sie mit ihrem Streichquartett "Quartetto Mobile", wo sie zwischen 2010 und 2013 Konzerte in ganz Deutschland und Italien gaben. Darüber hinaus spielt sie seit 2012 mit der Geigerin Milena Wilke zusammen, sie geben Duoabende in Deutschland und Serbien, u.a. beim ZMF Freiburg. Im Jahr 2014 erhielt sie ein Stipendium bei "Yehudi Menuhin Live Music Now" in Freiburg, zusammen mit der Cellistin Marie Viard. So gründet sie das "Wandel Trio" mit Wilke und Viard im Dezember 2013. Im Oktober 2016 erhielt dieses den Carl-Seemann-Preis in Freiburg. Außerdem entwickelt sich die Interesse an der Neuen Musik bei ihr, so wurde sie mit ihrer Professorin nach Taiwan eingeladen, sie führten das Stück "Mantra" für zwei Klaviere und Elektronik von Karlheinz Stockhausen bei dem "New Music Festival Taipei 2013" auf. 2016 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik Freiburg mit bester Auszeichnung ab. Seit September 2016 macht sie ihr Masterstudium an der Hochschule der Künste Zürich bei Prof. Konstantin Scherbakov. Im April 2017 gewann sie den ersten Preis beim Landolt- Klavierwettbewerb in Zürich.